

Evangelische Landeskirche des Kantons Thurgau
Büro der Synode

Sehr geehrte Synodale,

an der Synode vom 22. Juni ist unter Traktandum 6 die Wahl eines Inhabers/einer Inhaberin der Ombudsstelle und von zwei Ersatzpersonen vorgesehen.

An der Wählerversammlung vom 8. Mai haben sich die zwei Personen vorgestellt, welche eine Bewerbung eingereicht hatten. Das Büro hat deren Wahlfähigkeit (Mitglied der Thurgauer Landeskirche) geprüft.

Eine weitere Bewerbung wurde zwar eingereicht, aber wieder zurückgezogen. Und einzelne weitere Personen meldeten Interesse an; es kam zu einigen Gesprächen, aber es resultierten keine Bewerbungen daraus.

Gemäss dem geltenden Geschäftsreglement (§ 8) ist es Aufgabe des Büros, „Kandidaten und Kandidatinnen für die der Synode obliegende Wahl zu suchen“, nicht aber, selber Personen zur Wahl vorzuschlagen, bzw. zu nominieren.

An seiner Sitzung vom 10. Juni hat das Büro die Situation beraten und entschieden:

Sowohl die Bewerbung von Frau Barbara Kopieczek wie von Herrn Thomas Schmidlin werden an die Synode weitergeleitet; beide werden am 22. Juni zur Wahl stehen.

Das Büro möchte aber darauf hinweisen, dass es an der Wählerversammlung deutlich wahrgenommen hat, dass Herr Schmidlin Schwierigkeiten mit dem Gehör hat, die zwar bei Gesprächen im kleinen Kreis nicht schwerwiegend sind, aber bei mehreren Personen erheblich ins Gewicht fallen.

Jedes Mitglied der Synode hat das Recht, weitere Wahlvorschläge zu machen. Kandidaten können durch einen Synodalen und/oder durch ein Informationsblatt auf dem Tisch vorgestellt werden. Es war in der Vergangenheit nicht üblich, dass an der Synode selber sich die Kandidaten präsentiert und befragt wurden, dafür ist die Wählerversammlung gedacht. Sollte dies nun gewünscht werden, kann das die Synode auf Antrag hin beschliessen.

Wenn nicht alle drei Stellen am 22. Juni besetzt werden können, wird das Büro weiter nach geeigneten Personen suchen und wenn möglich an der nächstfolgenden Synode eine Wahl vorsehen.

Mit freundlichen Grüssen
Im Namen des Büros

Jakob Bösch

10. Juni 2015